

**Dr. Margarete Schramböck**  
Bundesministerin für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.256.171

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1601/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1601/J betreffend "Umweltschonendes Fahren mit CNG zunehmend unwirtschaftlich", welche die Abgeordneten Mag. Ruth Becher, Kolleginnen und Kollegen am 22. April 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:**

- 1. Welche Ursachen hat das derzeitige, für CNG gegenüber anderen fossilen Energieträgern ungünstige Preisgefüge?*
- 2. Werden von Seiten der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort regulatorische Maßnahmen angedacht, um ein nach ökologischen Gesichtspunkten gestaffeltes Preisgefüge für Benzin, Diesel und CNG wieder herzustellen?*
- 3. Welche Steuerungsmaßnahmen sind derzeit gesetzlich möglich bzw. als Regierungsvorlage angedacht, um eine Attraktivierung des Alternativantriebs CNG zu gewährleisten?*
- 4. Sind (zusätzlich) allfällige informelle Maßnahmen zur Erreichung des in Punkt 2 genannten Ziels angedacht oder bereits eingeleitet?*

Um die Transparenz und Vergleichbarkeit von Treibstoffpreisen zu erhöhen, werden im von meinem Ressort eingerichteten Spritpreisrechner (<http://spritpreisrechner.at>) zusätzlich zu den aktuellen Preisen für Diesel und Superbenzin auch Preise für CNG-Erdgas angezeigt. Für die Besucher der Website gibt es die Möglichkeit, sich den Preis auch in Euro pro Liter, jeweils gerechnet als Super 95- oder als Dieseläquivalent, anzeigen zu lassen, um die Preise besser mit jenen der übrigen Kraftstoffe vergleichen zu können.

Die Preise für Compressed Natural Gas (CNG) im April 2020 sind in Österreich weitestgehend identisch mit jenen vom gesamten ersten Quartal 2020 und wirken auf die Verbraucher lediglich deshalb höher, weil die Preise für andere Treibstoffe wie Superbenzin und Dieselkraftstoff gesunken sind. Die Preise für CNG werden an Tankstellen zudem weit weniger häufig angepasst als jene für Superbenzin oder Diesel.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass konventionelle Kraftstoffe und Autogas (LPG) in Litern angegeben werden, CNG hingegen in Kilogramm. Ein Kilogramm CNG liefert im Vergleich zu einem Liter Benzin etwa 50 Prozent mehr Energie. Die nominalen Preise für einen Liter Benzin, Diesel oder Autogas einerseits und einen Kilogramm Erdgas andererseits sind daher nicht vergleichbar; der Preis für CNG bezogen auf die gelieferte Energie liegt damit weit unter den krisenbedingt günstigen Preisen für Benzin und Diesel. Das Preisgefüge hat sich also keinesfalls zum Nachteil für CNG ungünstig verändert, weswegen sich aus Sicht meines Ressorts schon allein deswegen die Frage einer regulatorischen Maßnahme nicht stellt.

Alle übrigen von der Anfrage umfassten Aspekte betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Wien, am 22. Juni 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

